
Katechese aus einem neuen Blickwinkel

Zwei katechetische Modelle

	Modell A	Modell B
Handlungsträger/in	Einzelne	Die ganze Gemeinde
Tätigkeit	Einseitige Instruktion (als Unterweisung), Vermittlung	Gemeinsames Hinhören (als Begleitung zur einer christlichen Lebensgestalt), Befähigung, Einübung
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche	Alle Altersstufen
Inhalte	Spezifisch bzw. eklektisch (bezogen auf das jeweilige Sakrament) curricular	Grundlegend bzw. systematisch (am Leitfaden des Kirchenjahres, des Credo etc.) und zugleich situativ (bezogen auf bestimmte Lebensereignisse) prozesshaft
Ziel	Kenntnis (Glaubenswissen)	Engagement (Zeugnis des Lebens und des Wortes)

Praktische Anregungen:

- Diskutieren Sie diese modellhafte Gegenüberstellung:
 - o Was kann ich mit dieser Gegenüberstellung anfangen?
 - o Welche Folgerungen ergeben sich für mich?

- Tragen Sie in die nachstehende Tabelle ein, wie sich bei Ihnen vor Ort die Katechese im Ist-Zustand darstellt:

	Ist-Zustand
Handlungsträger/in	
Tätigkeit	
Zielgruppe	
Inhalte	
Ziel	

- Entwerfen Sie in der nachstehenden Tabelle einen Soll-Zustand für die Katechese, wie Sie sie vor Ort gerne gestalten möchten. Erwägen Sie anschließend die Voraussetzungen, die Sie für nötig erachten, damit sie den Sollzustand erreichen können, sowie Schritte für Zwischentappen, die Sie Ihrem Ziel näher bringen.

	Soll-Zustand
Handlungsträger/in	
Tätigkeit	
Zielgruppe	
Inhalte	
Ziel	

Voraussetzungen zur Erreichung des gewünschten Ziels:

Schritte, um Zwischentappen zu erreichen: